

DER BISCHOF VON ESSEN | Burgplatz 2 | 45127 Essen

Herrn Propst Christoph Wichmann

Pfarrei St. Pankratius
Nürnberger Str. 6
46117 Oberhausen



Dr. Franz-Josef Overbeck
BISCHOF VON ESSEN

Burgplatz 2
45127 Essen
Telefon 0201.2204-201
Telefax 0201.2204-202
ruhrbischof@
bistum-essen.de

www.bistum-essen.de

6. April 2018

Bestätigung des Votums der Propsteipfarrei St. Pankratius Oberhausen

Sehr geehrter Herr Propst Wichmann,

Sie haben am 10. Januar 2018 ein Pfarreientwicklungskonzept (Votum) jeweils durch den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand beschlossen und einstimmig verabschiedet. Darin haben Sie mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Rahmendaten in einem partizipativen und sehr transparenten Pfarreiprozess – u. a. durch einen professionellen Internet-Blog, mehrere Pfarrei- und Gemeindeversammlungen, Visions- und Klausurtage – pastorale Perspektiven und Handlungskonzepte entwickelt. So haben Sie von Beginn des Prozesses an mit vielen Menschen engagiert diskutiert und ein Modell für die künftige Gestaltung des kirchlichen Lebens in der Propsteipfarrei entwickelt.

Das vorliegende Votum dokumentiert, dass Sie den Sozial- und Lebensraum der Menschen in den einzelnen Stadtteilen Ihrer Pfarrei intensiv zur Kenntnis genommen und in Ihren Planungen berücksichtigt haben.

Ich kann Ihnen – zusammen mit den zuständigen Dezernaten im Generalvikariat – eine solide Konzeption attestieren. Ihre Perspektivplanung hinsichtlich der Umsetzung des Votums setzt sich zum Ziel, in den Quartieren der Pfarrei präsent zu bleiben. Unter dieser Maßgabe wird es in der Umsetzungsphase darauf ankommen, Partner für die Neuausrichtung der Pastoral in den Quartieren zu gewinnen.

Stellvertretend für die Koordinierungsgruppe, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes, des Pastoralteams und viele weitere Mitwirkende danke ich Ihnen sehr herzlich für Ihre Arbeit!

Ihr erklärtes Ziel ist es, auf der Grundlage der neutestamentlichen Emmaus-Erzählung die Pfarrei als ein Glaubenshaus (M-Haus) zu verstehen, zu gestalten und weiterzuentwickeln. Dazu ermutige ich Sie und bitte Sie zugleich darum, diese Perspektive in den nächsten Jahren konsequent zu vertiefen. Bei den weiteren Schritten sollte auch die Möglichkeit eines gemeinsamen christlichen Zeugnisses in ökumenischer Zusammenarbeit insgesamt in den Blick genommen werden, so wie Sie es für das M-Haus „Ökumene“ in Heide, St. Joseph,

angedacht haben. Hinsichtlich der zukünftigen Präsenz der Kirche in der Region und ihres Zeugnisses für die Menschen ist es zudem angezeigt, sich stärker zu vernetzen und dabei den Blick auf die Nachbarpfarreien im Stadtdekanat Oberhausen auszuweiten.

Angeichts der im Votum getroffenen Entscheidungen wird es eine besondere Aufgabe sein, in der Umsetzungsphase viele Menschen über die Veränderungen und Weiterentwicklungen in Ihrer Pfarrei zu informieren und für das persönliche Engagement in den Quartieren zu gewinnen und zu begeistern. Dafür wünsche ich Ihnen Überzeugungskraft und Geduld!

Bitte bedenken Sie gemeinsam mit Herrn Stadtdechant Dr. Fabritz, auf welche Weise Sie – soweit noch nicht geschehen – den Oberbürgermeister Ihrer Stadt und auch die Evangelische Stadtkirche über die Perspektiven der Pfarreientwicklung informieren.

Ich bitte Sie, unter Bezugnahme auf Ihr Votum **bis Ende April 2020** einen ersten **Bericht zum Stand der Umsetzung** zu übermitteln.

Bei der Umsetzung Ihrer pastoralen und wirtschaftlichen Entscheidungen wünsche ich Ihnen für die nächsten Jahre Mut, Geschick, Ausdauer und vor allem Gottes Segen!

Mit bester Güte

Sie



Ray - auf Wunsch.

KOPIE